

"WELTBEKANNT" ...



... - statt "weltfremd", - wird Magie,
wenn wir sie mit der
Aufmerksamkeit unseres Alltags
verbinden,

- uns das tut not, - denn "war diese
Welt auch einmal das Ergebnis von
magischem Wirken und Weben",
- ist sie doch, - evolutionär bedingt,
aber doch, - mittlerweile dermassen
abgespalten von Ihren magischen

Wurzeln, - dass der sog.
"Weltbürger" keinerlei Anlass mehr

erkennen kann, - wozu in aller Welt
Er sich
auch nur damit auseinandersetzen
sollte. -

Wenn man Ihn dann an seine
"grundlegende Einheit mit Allem"
erinnert,

- gibt Er zwar im Idealfall sogar zu,
über eine solche "verschwommene
Ahnung" zu verfügen,

- sieht aber keinerlei "praktische
Verbindung" zwischen seiner Rolle
innerhalb dieser Welt

und der wiedererinnerten
verschwommenen Urahnung. -

- Ohne diesen "praktischen Ansatz"

wird Er keine Zeit dafür erübrigen,
- denn "dort beginnt die
Zeitverschwendung"...

Ganz grob gesprochen, - "beginnt
der magisch idente Umgang mit der
auf Erden errichteten Welt
bei der Stellung im Raum, die man
Ihr gegenüber einnimmt". -

- Das hat nichts damit zu tun,
welche Werte diese Welt zu´r Zeit
verkörpert,
- aber es wird gerne als Ausrede für
das fehlende Einnehmen der
nötigen "Position gegenüber
dieserWelt" angewandt...
- Es geht "um Deine Position

gegenüber dem, was immer Du
auch gerade wahrnimmst". -

- Und natürlich auch, "wobei Du
gerade mitspielst". -

- Und da haben wir ein
unbeliebtes, - aber vermutlich eben
deshalb so präsent
Alltagsbeispiel:

- Die Uns allen gut bekannte, und
Uns stets mit Ihrer Fürsorge
ummantelnde

"Arbeits- bzw. Angestelltenwelt":

*

Hier stoßen wir auf eine nahezu
"unmagisch angewandte

Wirklichkeit",
- eine Welt, mit der Aufgabe, - "all
die, - mittlerweile, - anfallenden
Notwendigkeiten
zu Regeln, die sich aus den, -
mittlerweile entstandenen, -
Bedürfnissen der Menschen
ergeben". -

Man kann hier sehr
unterschiedliche Erfahrungen
machen, - diese Dimension ist
praktisch zielorientiert
organisiert, - und betrachtet
den/die Einzelne/n eher als
Funktionsträger als als
Individualität, - wofür es eine Reihe
von nachlesbaren
Vermutungen gibt ...

- Sinn & Zweck jedoch, - jenseits
aller Vermutungen, - ist und bleibt
"die Stabilisierung der materiellen
Körperebene und Ihrer
Bedürfnisse",

- und damit ist sie
daseinsnotwendig, - zumindest "in
den Bereichen, innerhalb derer
die ausübende Tätigkeit diesen
Anspruch auch praktisch erfüllt". -

- Und natürlich ist sie somit
Grundlage des geistigen
Wohlbefindens

- und auch des subjektiven
Freiheitsgefühls des Einzelnen
innerhalb des Kollektivs. -

- Es ist also von grundlegender Bedeutung gerade "diese Welt spirituell miteinzubeziehen",
- sich von Ihr abzugrenzen, - und geschieht das aus noch so autonomen Gründen,
 - bedeutet genau jenes "unberechenbare Schattenland" zu schaffen, - als welches diese Dimension Uns mitunter in jungen Jahren erscheint...

- Es ist "unsere Abwendung von der spirituellen Dimension der Arbeits- und Angestelltenwelt,
- die Uns dieselbe als so unspirituell erscheinen lässt. -

- Doch auch Sie ist "aus Zauber errichtet", - auch wenn er dort im

- Verschwiegenen ruht,
- und jene Länder sind es, die wir zu umfassen haben, - in unserer Bereitschaft, "diese Welt anzuheben",
 - das ist die nächste Spaltung, der wir Uns zuzuwenden haben. -

Denn:

- "Magie" verstehen wir dieserboards als "Andockpunkt an die unendliche Lebensquelle",
- da ist nichts "unangedockt" - nur Vieles sich seiner Andockung noch nicht oder nicht mehr bewusst ...

*

